



## Pressemitteilung

02.02.2024

### **Schulsozialarbeit bleibt! Planungssicherheit bis Mitte 2028 - LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Land Sachsen-Anhalt e. V. sagt „DANKE“**

Die nahezu 400 Schulsozialarbeiter\*innen an Schulen in Sachsen-Anhalt sind bislang zu 60 % über die EU finanziert. Das Land und die Kommunen sollten künftig mit je einem Anteil über 20 % einspringen. Einige Landkreise hatten signalisiert, dieses Geld nicht aufbringen zu können.

Nach langem Tauziehen haben sich Land und Kommunen letztlich auf einen Finanzierungsplan geeinigt. Das Land trägt künftig 30 % Kostenanteil, die Kommunen 10 %. Trotz angespannter Kassen: Inhaltlich herrschte stets Konsens zur Dringlichkeit der Schulsozialarbeit, denn nach wie vor sind die Problemlagen vieler Schüler und Schülerinnen groß. Schulsozialarbeit vermittelt in Konfliktsituationen und ist eine Brücke zwischen Schule, Elternhaus und auch Ämtern. Die Wohlfahrtsverbände weisen immer wieder darauf hin. Die Einigung zwischen Land und Kommunen zeigt nun, dass die politischen Akteure verstanden haben, was Schulsozialarbeit leisten kann.

„Seit Jahren wurde Vertrauen und Unterstützung mit engagierten Köpfen vor Ort an Schulen aufgebaut“, so Antje Ludwig, Vorsitzende des Vorstandes der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Land Sachsen-Anhalt. „Wir sind sehr erleichtert über die Einigung und den wichtigen Schritt, das sozialpädagogische Angebot an Schulen dauerhaft zu verankern.“, so die Vorsitzende weiter.

Bisher glich die Schulsozialarbeit einer Projektförderung, die alle zwei Jahre zu entscheiden war und somit alle Beteiligten um die Fortführung bangen mussten. „Jederzeit sind wir bereit, zukunftsichere Lösungen für Schulerfolg mitzugestalten.“, so das Signal von Antje Ludwig an Politik und Verwaltung.

Das Land werde bis 2028 mehr als 38 Millionen Euro für die Schulsozialarbeit zur Verfügung stellen. Stellvertretend für die Schüler\*innen, Eltern und Lehrer\*innen bedankt sich die LIGA bei allen Beteiligten, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

#### Bei Rückfragen:

Mirko Günther, Sprecher der LIGA AG „Schulsozialarbeit“

Tel.: 0391 6293390; E-Mail: [mguenther@paritaet-lsa.de](mailto:mguenther@paritaet-lsa.de)

Unter dem Dach der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Land Sachsen-Anhalt e. V. sind alle gemeinnützigen Spitzenverbände sozialer Arbeit im Land organisiert: die AWO, die CARITAS, der PARITÄTISCHE, das DRK, die DIAKONIE und der Landesverband Jüdischer Gemeinden. Die Einrichtungen der Verbände unterstützen Kinder, Jugendliche und Familien, organisieren soziale Hilfen, Gesundheitshilfe und helfen Not leidenden und gefährdeten Menschen. Die Verbände repräsentieren ca. 30.000 ehrenamtliche sowie über 65.000 hauptamtliche Mitarbeitende in mehr als 3.600 sozialen Diensten und Einrichtungen.

Impressum:  
Uwe Leicht  
Geschäftsführer der LIGA  
Tel.: 0391 56807-10  
Email: [info@liga-fw-lsa.de](mailto:info@liga-fw-lsa.de)

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege  
im Land Sachsen-Anhalt  
Halberstädter Straße 98  
39112 Magdeburg  
[www.liga-fw-lsa.de](http://www.liga-fw-lsa.de)

**LIGA**  
der Freien Wohlfahrtspflege  
im Land Sachsen-Anhalt e.V.